



Bezirk
Mitte

Medieninformation

17/2017
Frankfurt am Main
10. Mai 2017

Neuer Tarifvertrag für das Elektrohandwerk in Hessen/Rheinland-Pfalz

Mehr Lohn für Elektrohandwerker in Hessen und Rheinland-Pfalz

Frankfurt am Main/Niedernhausen. Für die Beschäftigten des Elektrohandwerks in Hessen und Rheinland-Pfalz gibt es mehr Geld. Darauf haben sich am gestrigen Tag die IG Metall, Bezirk Mitte und der Fachverband Elektro und Informationstechnik Hessen/Rheinland-Pfalz geeinigt. Zum 1. Juni diesen Jahres werden die Entgelte in einem ersten Schritt um 3,0 Prozent erhöht, zum 1. September 2018 um weitere 2,7 Prozent. Auch die Ausbildungsvergütungen steigen in zwei Schritten zum jeweils gleichen Zeitpunkt: zwei Mal um 20 Euro im ersten, 25 Euro im zweiten und jeweils 30 Euro im dritten und vierten Ausbildungsjahr auf dann 640, 690, 785 und 850 Euro. Der neue Tarif ist frühestens zum 31. August 2019 kündbar. Er steht noch unter dem Vorbehalt einer beiderseitigen Erklärungsfrist bis zum 15. Mai 2017.

Der Tarifvertrag gilt in Hessen für knapp 3.200 Betriebe mit rund 26.500 Beschäftigten, in Rheinland-Pfalz für etwa 2.350 Betriebe mit über 21.500 Arbeitnehmern.

IG Metall, Bezirk Mitte

- Pressestelle -

Wilhelm-Leuschner-Str. 93, 60329 Frankfurt

Telefon: (069) 6693 3303, Mobil: (0160) 533 02 67

(Michael Ebenau)

E-Mail: presse.bezirkmitte@igmetall.de

Internet: www.igmetall-bezirk-mitte.de